

Behindertenbeschäftigung



Förderungen | Diskriminierungsverbote

Möglichkeiten
& Grenzen
für Arbeitgeber



RidLG Mag. SCHUSTER

Arbeits- und Sozialgericht, Wien

RA Dr. KORENJAK

Doralt Seist Csoklich

Mag. WIDY

Sozialministeriumservice

27. September 2018, Wien
26. September 2019, Wien
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

IHR NUTZEN

Das Behinderteneinstellungsgesetz regelt die Rechte und Pflichten von ArbeitnehmerInnen mit Behinderung und ArbeitgeberInnen im Rahmen von Dienstverhältnissen. Pro 25 DienstnehmerInnen sind Betriebe verpflichtet, eine/n ArbeitnehmerIn mit Behinderung aufzunehmen – bei Nichterfüllung wird für die Betriebe eine Ausgleichstaxe fällig. In der Praxis zeigen die gesetzlichen Bestimmungen – Beschäftigungspflichten für ArbeitgeberInnen, erhöhter Kündigungsschutz oder die Bestimmungen zur Antidiskriminierung u. v. m. – zahlreiche Auslegungsschwierigkeiten auf.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, zu praxisrelevanten Fragen sachorientierte Lösungen von PraktikerInnen zu erhalten. Aufgrund der einmaligen Zusammenstellung des ExpertInnen-Teams erhalten Sie die Sichtweisen eines Abteilungsleiters des Sozialministeriumservice, einer Rechtsanwältin sowie eines Richters.

Fallorientierte Seminarinhalte werden auch im Zusammenhang mit dem Diskriminierungsrecht präsentiert, um das Ergebnis auf einer breiteren Basis zu diskutieren. Anhand der maßgeblichen Bestimmungen werden Ihnen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung / Beeinträchtigung dargestellt und Lösungsansätze für auftretende Auslegungsfragen sowie wertvolle Informationen zum breiten Förderspektrum geboten.

VORTRAGENDE



RidLG Mag. Wolfgang Schuster

Seit 2006 Richter am Arbeits- und Sozialgericht Wien; zahlreiche Fachvorträge zu aktuellen arbeitsrechtlichen Themen sowie Gastvortragender an der Uni Graz; engagiert sich in EU-Projekten zu den Themen Europa- & Zivilrecht sowie zum Gleichbehandlungsrecht in der EU.



RA Dr. Ingrid Korenjak

Rechtsanwältin in der Kanzlei Doralt Seist Csoklich mit dem Tätigkeitsschwerpunkt individuelles und kollektives Arbeitsrecht; einschlägige Vortragstätigkeit & Autorin arbeitsrechtlicher Fachpublikationen.



Mag. Günther Widy

Seit 2003 im Sozialministeriumservice u. a. als Verhandlungsleiter in Verfahren gemäß § 8 BEinstG tätig; seit 2004 Abteilungsleiter einer Förderabteilung und des Juristischen Dienstes der Landesstelle NÖ und seit 2007 Vorsitzender des Behindertenausschusses für NÖ; langjähriger Vortragender im Rahmen der Grundausbildung für Bedienstete des Sozialressorts und der zertifizierten Ausbildung für Behindertenvertrauenspersonen; Fachbuchautor.

SEMINARINHALTE

■ Erfahrungsberichte

- Krisenintervention, Arbeitsassistentz
- Angebot des Sozialministeriumservice für Arbeitgeber
- Einschätzungsverordnung

■ Menschen mit Behinderung / Beeinträchtigung beschäftigen – Chance für ArbeitgeberInnen

- Förderungen für ArbeitgeberInnen
- Feststellungsverfahren
- Ausgleichstaxe / Fördermaßnahmen für den Arbeitsplatz

■ Kann ein Mensch mit Behinderung / Beeinträchtigung dasselbe leisten?

- Erhöhte Fürsorgepflicht?
- Partielle bzw. vollständige Dienstunfähigkeit
- Zumutbarkeitskriterien bei der Versetzung (§ 6 BEinStG)
- Diskriminierungsschutz bei unter 50 %-Behinderung

■ Vertretung für Menschen mit Behinderung / Beeinträchtigung im Betrieb – Behindertenvertrauensperson

- Erweiterte Informationspflichten des Betriebsinhabers
- Beratungsrecht

■ Beendigung des Dienstverhältnisses – gegen welche Risiken kann Vorsorge getroffen werden?

- Nachträgliche Zustimmung bei Nichtkenntnis des Behindertenstatus
- Rückwirkendes Erlangen des Kündigungsschutzes?
- Wann gilt der erhöhte Kündigungsschutz, wann nicht?

■ Verfahren vor dem Arbeits- und Sozialgericht (Feststellung – Schadenersatz – Anfechtung)

- Wahlrecht (Aufgriffsobliegenheit)
- Diskriminierung bei Beendigung

■ Aktuelle OGH/VwGH-Judikatur

- Verzicht auf die Behinderteneigenschaft
- „Dauerkrankenstände“ und Beendigung
- Dienstunfähigkeit als Entlassungsgrund
- Fettleibigkeit als „Behinderung“
- Diskriminierende Kündigung

■ Fallbeispiele & Fragen der TeilnehmerInnen

WER MUSS INFORMIERT SEIN

- ✓ *UnternehmerInnen, GeschäftsführerInnen, Führungskräfte*
- ✓ *Personalverantwortliche, PersonalberaterInnen*
- ✓ *MitarbeiterInnen von Interessenvertretungen*
- ✓ *Behindertenvertrauenspersonen*
- ✓ *BetriebsrätInnen*
- ✓ *RechtsanwältInnen, RAA*

TERMINE / IHRE INVESTITION

Termine 27. September 2018
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

26. September 2019
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Uhrzeit jeweils von 9.00-17.00 Uhr

Investition je € 480,-

inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

ERMÄSSIGUNGEN

12 % (per TN) ab 5 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 %* für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

Ermäßigungen, Rabatte, Frühbucherbonus etc. sind nicht addierbar! *Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid.

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminarartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

ANMELDUNG / INFORMATION

Projektorganisation: Nina Pototschnigg

Inhalt / Konzeption: Mag. (FH) Claudia Wolf

 office@ars.at  +43 1 713 80 24-18  +43 1 713 80 24-14

ANMELDUNG / UNTERLAGENBESTELLUNG

Ja, ich melde mich an für das Seminar „Behindertenbeschäftigung“

Termin _____

Ja, ich bestelle die Seminarunterlage zu 40 % der Seminaregebühr, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.



ARS ist ÖCERT-Qualitätsanbieter!

TEILNEHMER/IN

KonzipientIn BerufsanwärterIn

Name / Vorname / Titel _____

Aufgabenbereich / Abteilung _____

Tel. _____

Mobil _____

E-Mail _____

FIRMA

Beschäftigte bis 100 100-200 über 200

Branche/ Firma _____

Straße, Postfach _____

PLZ, Ort _____

E-Mail für Rechnungsversand _____

Datum _____

Unterschrift _____

Von den Besten lernen.

**Individuelle
Firmen Trainings
nach Maß!**

